

# Melibokuslauf mit Mountainbike-Wettbewerb

Der älteste Volkslauf an der Bergstraße verjüngt sich mit einem Gipfelsprint / Der TV Alsbach plant auch wieder Kinderläufe

Von Claudia Stehle

**ALSBACH-HÄHNLEIN.** Der TV Alsbach lädt für kommenden Sonntag, 9. Juni, zur 53. Ausgabe seines Melibokuslaufs ein, den er um neue Angebote ergänzt hat. Entstanden ist diese sportliche Tradition 1970 aus dem damaligen Lauftreff des Alsbacher Vereins. Sie wird jährlich veranstaltet und lediglich wegen Corona wurde der Lauf bislang ein einziges Mal abgesagt.

„Unser Melibokuslauf ist inzwischen der älteste Volkslauf an der Bergstraße“, erläutert dazu der TV-Vorsitzende Georg Rausch und zeigt dabei auf, dass solche Veranstaltungen inzwischen bei Teilnehmern eine leicht rückläufige Tendenz aufweisen, aber nicht aus mangelndem Interesse, sondern eher wegen der Vielzahl solcher Angebote.

Er weist zudem auf die Neuerungen des diesjährigen Laufs hin mit der Wiederaufnahme der Kinderläufe nach einer längeren Pause und dem ganz neuen Angebot des Gipfelsprints für Mountainbiker. Wie Rausch dazu berichtet, wird der Kinderlauf für junge Sportler unter 14 Jahren erstmals wieder ins Programm genommen und als Premiere auf der Aschenbahn des FC Alsbach über die Distanzen von 400, 800 und 1500 Meter ausgetragen, getrennt nach



**Der beliebte Alsbacher Melibokuslauf musste seit 1970 bisher nur einmal – pandemiebedingt – ausfallen.**

Archivfoto: Thomas Zöller

Altersgruppen. Eine Neuerung ist das Angebot des Gipfelsprints für Mountainbiker, die vom Start im Sperbergrund eine 15 Kilometer lange Strecke bis auf den Gipfel des Melibokus zurücklegen werden. Dieses Angebot richtet sich an Radsportler ab 18 Jahren. „Selbstverständlich sind bei diesem Wettbewerb keine E-Bikes zugelassen, allerdings dürfen die Teilnehmer neben

den regulären Mountainbikes auch die sogenannten Gravelbikes nutzen“, sagt der Veranstalter. Wie Rausch weiter dazu berichtet, basiert dieses neue Angebot auf einem Wunsch aus der Mitgliedschaft des Verein mit der Absicht, damit das sportliche Angebot bei dieser Vereinstradition zu erweitern, es attraktiver zu machen und auch dem sportlichen Zeitgeist anzupassen.

Wer den Melibokuslauf auf die traditionelle Weise als Langstreckenläufer zu Fuß absolvieren möchte, hat die Wahl zwischen unterschiedlich langen Strecken, die ebenfalls im Sperbergrund gestartet werden und dort auch ihr Ziel haben. Angeboten werden dabei Distanzen von fünf, zehn und 20 Kilometer Länge. Als Starter fungiert dabei Bürgermeister Sebastian Bubenzler, der selbst auch bei

einem dieser Läufe mitwirken will. Wie Rausch weiter informiert, werden die Sieger der ganz unterschiedlichen sportlichen Angebote bei diesem Melibokuslauf alle in der Großsporthalle an der Melibokuschule geehrt.

Der erste Start erfolgt schon um 9 Uhr für die Gruppe der Mountain- und Gravelbiker. Die letzte Läufergruppe geht im Sperbergrund um 10 Uhr an den Start. Die Anmeldungen können bis Freitag, 7. Juni, schon online auf der Internetseite des TV Alsbach vorgenommen werden. Allerdings haben Kurzsentschlossene darüber hinaus die Möglichkeit, sich noch am Lauftag vor Ort für die Strecke ihrer Wahl anzumelden. „Wir können als Verein dieses umfangreiche Angebot nur aufrechterhalten und optimal durchführen, weil wir dabei von vielen ehrenamtlichen Helfern unterstützt werden“, betont Georg Rausch. Auch dafür sind noch weitere Mitwirkende willkommen.

Sportler und Ehrenamtliche können sich unter [www.tv-alsbach.de](http://www.tv-alsbach.de) anmelden.

Bei der Siegerehrung gibt es dann in der Großsporthalle jeweils für die drei Erstplatzierten eines Laufs in den einzelnen Altersgruppen die Siegerurkunden sowie ein kleines Präsent aus regionaler landwirtschaftlicher Produktion.